

Dr. ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.396.087

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2441/J-NR/2025

Wien, am 18. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat David Stögmüller, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Mai 2025 unter der Nr. **2441/J-NR/2025** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Nachbeschaffung von Jet-Trainern - Ermittlungen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4, 6 und 7:

- *1. Sind aktuell Ermittlungen der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA) oder anderer Justizbehörden im Zusammenhang mit der Beschaffung der Leonardo M-346 Jets anhängig?
 - a. Falls ja, seit wann werden diese Ermittlungen geführt und gegen welche Personen?
 - b. Welche konkreten strafrechtlichen Vorwürfe werden untersucht?*
- *2. Gibt es Ermittlungen im Zusammenhang mit Vergabe- oder Beschaffungsprozessen beim BML V, insbesondere betreffend Korruptionsverdacht oder Amtsmissbrauch im Kontext dieser Beschaffung?
 - a. Falls ja, wie viele Ermittlungen sind aktuell anhängig und welche Straftatbestände werden hier konkret untersucht?*
- *3. Haben Sie Informationen darüber, welche Hinweise der WKStA oder anderen Justizbehörden vorliegen, die den Verdacht von Schmiergeldzahlungen, unzulässige*

Provisionen oder verdeckten finanziellen Transaktionen im Zusammenhang mit dem Kauf der Leonardo Jets untermauern?

- a. Falls ja, welche Hinweise sind es?*
- *4. Haben Sie Informationen darüber, welche Personen außerhalb des BMLV, insbesondere Unternehmer oder Lobbyisten, Gegenstand der laufenden Ermittlungen sind?*
 - a. Falls ja, wie viele Personen sind hiervon betroffen und um welche Vorwürfe handelt es sich konkret?*
- *6. Gibt es Hinweise darauf, dass politische Einflussnahme oder Interventionen seitens Regierungsmitgliedern außerhalb des BMLV im Zusammenhang mit dieser Beschaffung stattgefunden haben?*
 - a. Falls ja, gegen welche Personen wird hierzu ermittelt?*
- *7. Haben Sie Kenntnisse davon, ob es im Zusammenhang mit eventuellen Ermittlungen ein Amtshilfeersuchen mit italienischen Behörden gibt, bzw. ob es dazu eine Zusammenarbeit mit italienischen Behörden gibt?*

Zu dem in der Anfrage angesprochenen Sachverhalt führte die Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption aus Anlass von einer am 7. April 2025 und einer am 20. Mai 2025 eingelangten Sachverhaltsdarstellung eine Anfangsverdachtsprüfung gegen mehrere dem Bundesministerium für Landesverteidigung zuordenbare Personen sowie weitere in den angesprochenen Anschaffungsprozess allenfalls involvierte Personen durch.

Im Rahmen der Anfangsverdachtsprüfung konnten keine bestimmten Anhaltspunkte dafür ausgemacht werden, dass eine Straftat begangen wurde (§ 1 Abs 3 StPO). Daher sah die Staatsanwaltschaft nach Befassung der Fachaufsicht, die wiederum gemäß § 29c Abs 1 Z 2 und Z 3 StAG den Weisungsrat befasste, von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens ab. Es werden folglich keine Ermittlungen in diesem Zusammenhang geführt.

Zur Frage 5:

- *Haben Sie Kenntnisse ob die Finanzprokuratur bei der rechtlichen Begleitung des Vergabeprozesses involviert ist bzw. war?*

Die Durchführung von Vergabeverfahren im anfragegegenständlichen Kontext fällt nicht in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Justiz oder der diesem nachgeordneten Dienststellen. Dem Bundesministerium für Justiz liegen daher auch keine Informationen zu einem solchen Vergabeprozess vor.

Zur Frage 8:

- *Gibt es im weiteren Zusammenhang mit Beschaffungen oder Aufträgen des BMLV aktuell weitere Ermittlungen der Justiz?*
 - a. Falls ja, wie viele Ermittlungen sind derzeit anhängig, und welche spezifischen Fälle oder Vorwürfe werden untersucht?*

Soweit anhand der in der Anfrage genannten Informationen eruierbar, führt die Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption aktuell ein Verfahren, das von der gegenständlichen Frage erfasst sein könnte. Zu den Einzelheiten darf auf die unter <https://www.justiz.gv.at/wksta/wirtschafts-und-korruptionsstaatsanwalt-schaft/medienstelle/pressemitteilungen/pressemitteilungen-2024/causa-inserate-weitere-ermittlungen.dfa.de.html> abrufbare, vom 29. April 2024 datierende Presseinformation der genannten Staatsanwaltschaft verwiesen werden.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

